

Presseinformation

Ein buntes Spektrum: Klosterkammer fördert zwölf Projekte

Zuwendungsausschuss vergibt mehr als 140.000 Euro für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen

Über insgesamt zwölf Projekte hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover in seiner jüngsten Sitzung positiv entschieden. Mehr als 140.000 Euro erhalten damit die Antragsteller von Hannover bis Osnabrück. „Wir fördern ein buntes Spektrum – vom inklusiven Theaterprojekt in Lüneburg bis zur wissenschaftlichen Begleitung des nachhaltigen Netzwerkaufbaus ‚Frühe Hilfen‘ in Göttingen. Dieses Netzwerk zielt darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft zu verbessern“, sagt Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas.

Im Raum Hannover profitieren insgesamt drei Einrichtungen, beispielsweise das Kammerorchester „musica assoluta“, das ein Musikvermittlungsprojekt „Zukunft=jetzt! 2014“ für und mit hochbegabten jungen Künstlern anbietet. Ein Ziel ist es, eine Neukomposition in Zusammenarbeit mit Haupt- und Förderschülern einzustudieren. Ein gemeinsames Konzert zum Abschluss rundet das Projekt ab. Hierfür stellt die Klosterkammer 7.500 Euro bereit.

Knapp 12.000 Euro erhält die „Alte Zeche“, eine gemeinnützige Betriebs-GmbH in Barsinghausen: Damit der ehemalige Klosterstollen unter Tage als außerschulischer Lernort für eine zunehmende Anzahl von Schulklassen genutzt werden kann, soll er zur Sicherheit der Besucher mit einer Funkanlage ausgestattet werden.

Für ein Kooperationsprojekt mit der Kreisvolkshochschule Peine stellt die Klosterkammer dem Caritasverband für den Landkreis Peine rund 28.000 Euro bereit. Von dem Geld sollen benachteiligte junge Erwachsene intensiv sozialpädagogisch begleitet werden – mit dem Ziel einen Hauptschulabschluss nachzuholen.

In Osnabrück freut sich die Hilfe für Hörgeschädigte in Niedersachsen e.V. über einen 15.000 Euro-Zuschuss für den Bau eines barrierefreien Spielplatzes, der inmitten einer Einrichtung für hörgeschädigte Menschen verschiedener Altersgruppen im Stadtteil Sonnenhügel geschaffen werden soll.

Ein weiteres, von der Klosterkammer mit rund 14.000 Euro unterstütztes Vorhaben, soll im Flecken Ottersberg, im Norden des Verdener Landkreises, der Integration Jugendlicher mit Migrationshintergrund dienen. Dort soll ein vereinsunabhängiger Bolzplatz als verbindendes Element zwischen den benachteiligten Jugendlichen und Schülern der angrenzenden Schulen geschaffen werden. Hierzu gehören auch pädagogisch begleitete Angebote wie etwa die Gestaltung der Fußballfeld-Bande mit Graffiti.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

06. November 2013
37/13

Weitere geförderte Projekte:

Wissenschaftliche Begleitung „Frühe Hilfen“ in Stadt und Kreis Göttingen; Antragsteller: Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit Hildesheim; Förderung: 17.600 Euro

Sanierung der Abtei im Stift Fischbeck; Antragsteller: Stift Fischbeck; Förderung: 15.000 Euro

Inklusives Theaterprojekt „Nach der Sehnsucht sehnen“; Antragsteller: KuBiG e.V. Theaterwerkstatt Lüneburg; Förderung: 8.410 Euro

Konzerte in der Spielzeit 2013/ 2014; Antragsteller: Calenberger Cultour & Co. e.V. Barsinghausen; Förderung 7.000 Euro.

Bau einer Glasskulptur durch Auszubildende; Antragsteller: Forum Glas e.V. Bad Münder; Förderung: 8.000 Euro

Sanierung der St. Jacobi-Orgel in Bleckede; Antragssteller: Kirchengemeinde Bleckede; Förderung: 5.706 Euro

Publikation „Die Boerde Sittensen auf der Stader Geest“; Antragsteller: Heimatverein der Börde Sittensen e.V.; Förderung: 3.000 Euro

Eine Liste aller bisher geförderter Projekte im Jahr 2013 ist im Internet unter www.klosterkammer.de/html/gefoiderte_pro.php zu finden.

Weitere Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon (0511) 34826-311.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine Landesbehörde, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.